

W K

Bruderlied

auf die

Lichtenberg

und

Thiemische

Cheverbindung

von

Johan Gottfried Thieme

d. f. R. S.



Torgau, am 16. Sept. 1781.

gedruckt bey Friedrich Samuel Hübel.

AK





Schwester, hör' ein Bräuderlied,
Das ich Dir ißt singe,
Und nun, da der Sommer fliecht,
Mit Regnügen bringe.

Oh! der Sommer war sehr heiß,
Oft auch voller Hitze!
Viele tausend Tropfen Schweiß
Floßen bey der Hitze.

Ist es Wunder, daß die Blut
Einer starken Liebe
Auch in Deinen Adern ruht,
Woll von reinem Triebe?

Lichtenberg, der Theure Mann,
Liebt Dich, Schwester, wieder:
Drum so sing ich, was ich kann,
Euch vergnügte Lieder.

Gott ist Stifter Eurer Eh,
Und der wird Euch segnen,
Und von seiner Himmels Höh,
Euch mit Heil begegnen.

Hat uns doch des Himmels Hand
Oft viel Guts erwiesen.
Nimm dies als ein Unterpand —
Und Gott sey gepriesen.

Unser guter Vater schaut
Mit verjüngten Blicken,
Auf Dich, Schwester, liebe Braut,
Heute voll Entzücken.

Bärtlich betet er für Dich,
Und Dein Wohlergehen.
O! wie herzlich freut er sich,
Dich beglückt zu sehen.

Lange, lange, leb er noch —
Und Ihr, Theure Beyde,
Seyd auch lange, lange noch
Ihm zur Ehre und Freude!

Seht den Herbst — wie schön und reich! 1

Ist er nicht an Früchten! 2
Ihm sey Euer Leben gleich, 3
Bey erfüllten Pflichten! 4

Seht den Weinstock — wie so voll! 5

Lacht er uns entgegen! 6
Seht die Traube, wie sie schwoft 7
Unter Gottes Segen — 8

So, Verbundene, sollt auch Ihr 9

Einst dem Weinstock gleichen. 10
Und, o nehmt den Wunsch von mir, 11
Volles Glück erreichen! 12

Süße Lust und Härlichkeit 13

Eröne Euer Leben! 14
Ja, was Euer Herz erfreut, 15
Seh' Euch stets gegeben! 16



19. Jan. 1996

78 M 395

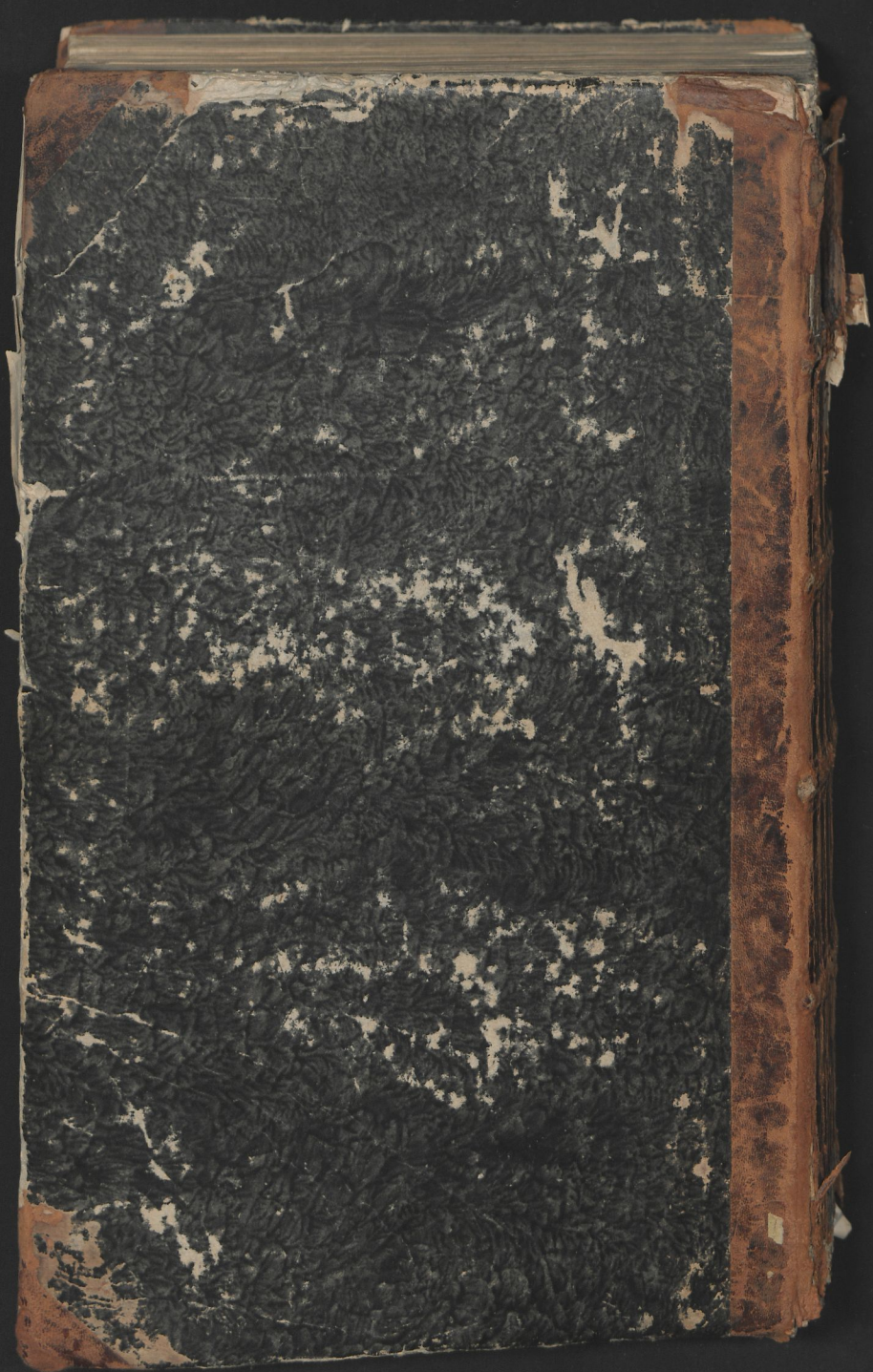
ULB Halle 3
001 504 401



TA 202

VDA





Bruderlied
 auf die
 Lichtenberg
 und
 Thiemische
 Eheverbindung

von
 Johan Gottfried Thieme
 d. f. A. B.



Zorgau, am 16. Sept. 1781.

gedruckt bey Friedrich Samuel Nebel.

44

